SONNTAGS VOCHEN BLATT

DIE SONNTAGSZEITUNG FÜR DIE REGION OSCHATZ

www.sonntagswochenblatt.de | E-Paper: www.sonntagswochenblatt.de/e-paper/ | Nr. 8 | Sonntag, 25. Februar 2024



"Lauter Sachen, die den Leuten schmecken" Am 2. März wabert

Am 2. März wabert Brot- und Kuchenduft durch den Mügelner Anger. SEITE 3



Mit Dampf dem Frühling entgegen Sonderfahrten mit dem Wilden Robert am 2. und 3. März SEITE 7



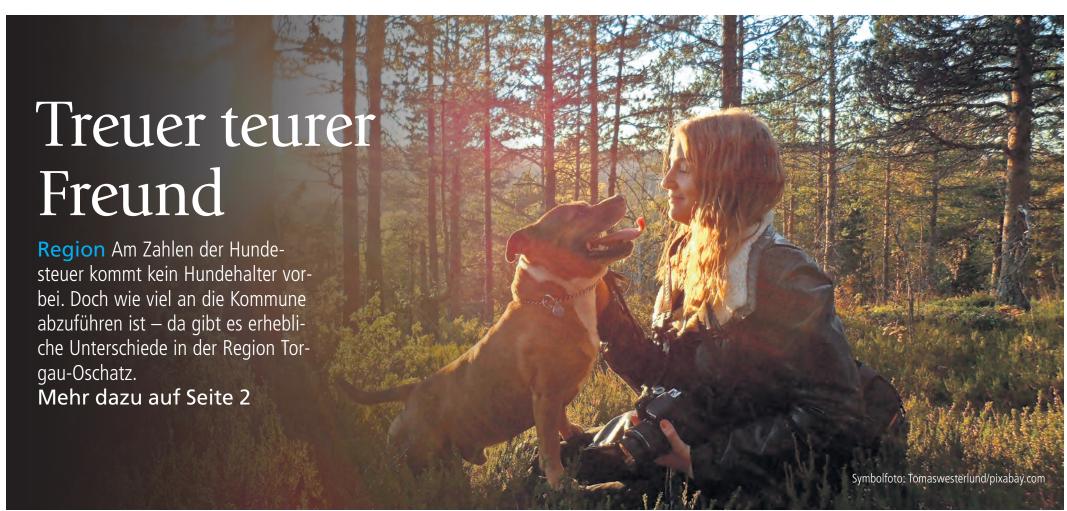
Travestie kehrt nach Torgau zurück "Zauber der Travestie – das Original" ist am 2. März im Kulturhaus zu erleben SEITE 8



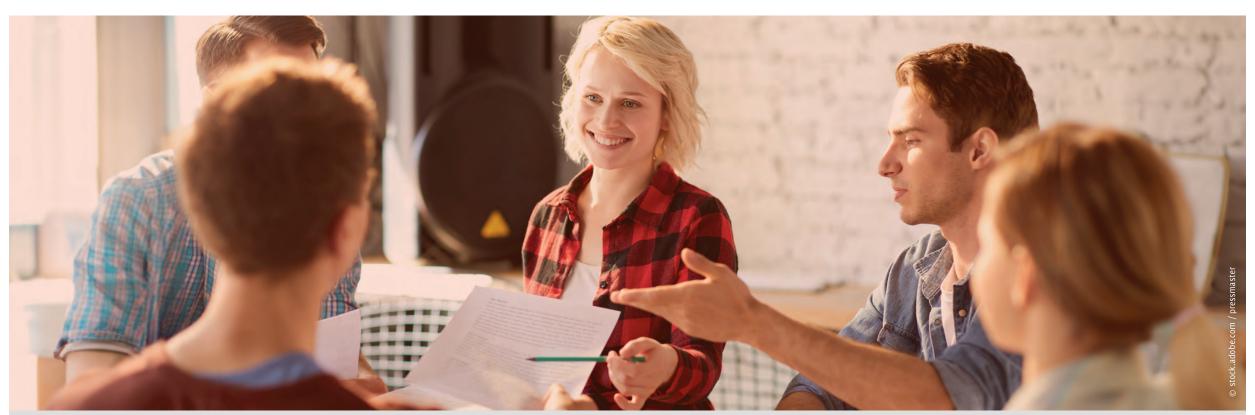
Countryklänge im Müntzer

OSCHATZ. Ihr 40-jähriges Bühnenjubiläum krönt Linda Feller in diesem Jahr mit der "Country Roads"-Tour. Eine der Stationen wird Oschatz sein. Am Sonntag, dem 3. März, ist die Country-Musik-Ikone nach langer Zeit wieder in der Döllnitzstadt zu Gast. In ihrer Show blickt die gebürtige Thüringerin auf eine ereignisreiche Zeit zurück. Dabei spannt sie den Bogen von den musikalischen Anfängen in den 80er-Jahren mit "Tränen verraten dich", über ihren ersten großen Erfolg, den Dolly-Parton-Song "Appel Jack", und die Einladung in die Country-Hochburg Nashville 1998 bis hin zu den neuesten Liedern aus dem aktuellen Album. Das Konzert im Thomas-Müntzer-Haus beginnt am 3. März um 16 Uhr. Karten sind vorab erhältlich in der Oschatz-Information, in allen CTS-Eventim-Vorverkaufsstellen, online unter www.eventim.de sowie am Veranstaltungstag an der Tageskasse.



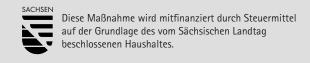






simul⁺Kreativ 2024

Sie engagieren sich für Ihre Region? Schicken Sie uns Ihre kreativen Projektideen, und verwirklichen Sie mit dem Preisgeld zwischen 5.000 und 150.000 € Ihr Projekt! Bis zum 11. März 2024 können Sie Ihre Idee unter www.simulplus-wettbewerb.de einreichen.





2 LOKALSEITE SONNTAG, 25. FEBRUAR 2024

Hausgemachte Fleisch- und Wurstwaren FLEISCHEREI | PARTYSERVICE | IMBISS 26.02. - 02.03.2024 ANGEBOTE DER WOCHE

Schälrippchen deftig

0,59 €/100g

Kochsalami einfach lecker

1,19 €/100g

Geflügelsalat eigene Herstellung

_,__, _,__,

1,29 €/100g

JEDEN MITTWOCH
Schlachtfest-Tag

Wurstbrühe im Schlauch

Schlachtfest-Tag

JEDEN DONNERSTAG

Hackepeter-Tag

Blut- & Leberwurst im Angebot

0,65 €/100g

Filiale Mügeln = Mügelner Straße 11 | Mo. 7 - 14 Uhr = D1 - Fr. 7 - 18 Uhr = Sa. 7 - 11 Uhr

"Geschichte atmen" im Vogtshaus

OSCHATZ. In der Veranstaltungsreihe "Geschichte atmen" besucht Dr. André Thieme am Donnerstag, dem 29. Februar, erneut das Oschatzer Vogts-

haus. Diesmal referiert der Dresdner Historiker über das Thema "600 Jahre Meißen 1423 und die Folgen". Der Vortrag beginnt um 19 Uhr.



Dr. André Thiemes berufliche Wirkungsstätte ist die Festung Königstein. Am 29. Februar referiert der Historiker im Oschatzer Vogtshaus über "600 Jahre Meißen 1423 und die Folgen".

Schwof

auf dem Saal

OSCHATZ. Mal wieder eine flot-

te Sohle aufs Parkett legen: Am

Freitag, dem 1. März, findet der

erste "Schwof auf dem Saal" im

Thomas-Müntzer-Haus Oschatz

statt. Ab 19 Uhr bietet sich Gele-

aenheit, sich mit Freunden zu tref-

fen, zu entspannen und Spaß zu

haben. Die Titan Discothek sorgt

für Discofox und die besten Schla-

ger. Es gibt Tische für jeweils acht

Personen. Tickets zum Preis von

13 Euro gibt es vorab unter ande-

rem in der Oschatz-Information

sowie an der Abendkasse.

Foto: Marko Förster

BEILAGEN

Einem Teil unserer Ausgabe liegen folgende Prospekte bei:

Repo Markt
Radhaus Höcke
Rossmann
Möbel Roller
Wreesmann
Norma • Stabilo
toom Baumarkt
ALDI • Marktkauf
Diska • Edeka
Penny • real
MediMax • Lidl
Netto

Netto Getränke Hoffmann

IMPRESSUM

Beachtung!

Wir bitten um freundliche

SONNTAGSWOCHENBLATT OSCHATZ 33. Jahrgang

VenLad onth Techaritors.

Torqauer Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Elbstraße 3, 04860 Torgau
Tel. 03421 7210-0, Fax 03421 721050
E-Mail: kundendienst@tz-mediengruppe.de
www.tz-mediengruppe.de

GESCHÄFTSFÜHRER: Rommy Illmann, Tel. 03421 721035 Björn Steigert

E-Mail: leitung@tz-mediengruppe.de

Nico Fliegner (V. i. S. d. P.), Tel. 03421 721022

VERANTWORTLICHER REDAKTEUR:
Heiko Betat. Tel. 0175 9361206

ANZEIGENANNAHME: Medienberaterin Karina Kii

Medienberaterin karina Kircinnorer, Tel. 03435 976831 und 0175 9361128, k.kirchhoefer@leipzig-media.de Medienberaterin Romy Waldheim, Tel. 03435 976861 und 0175 9361172 r.waldheim@leipzig-media.de

ZUSTELLUNG: Tel. 0341 21815425

DRUCK: MZ Druckereigesellschaft mbH, Fiete-Schulze-Straße 3, 06116 Halle (Saale) AUFLAGE: SWB Oschatz 20.600 Exemplare Markt am Sonntag 89.150 Exemplare

ERSCHEINUNGSWEISE:

Das Sonntagswochenblatt erscheint an jedem Sonntag und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt.
Nachdruck der von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen sowie redaktioneller Beiträge (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigungdes Verlages. Gerichtestand ist Sitz des Verlages. Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen und Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für unverlandt eingesandte Fotos und Manuskripte wird

Für die Herstellung des **Sonntagswochenblatte** wird Recycling-Papier verwendet.

wird Recycling-Papier verwendet.

Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 44 gültig.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis "Keine kostenlosen Zeitungen" an Ihrem Briefkasten anzubringen.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de. Tomediengruppe

TITELFOTO

Hundesteuersätze in der Region fallen unterschiedlich aus

IM VERGLEICH: Oschatzer zahlen 48 Euro, Torgauer 60 Euro – Gemeinden oft günstiger

OSCHATZ/TORGAU. Einmal im Jahr ist für Hundebesitzer, ganz gleich aus welcher Gemeinde sie kommen, die Hundesteuer fällig. Doch die unterscheidet sich oft von Kommune zu Kommune. Weiterhin kommt es auf die Anzahl der Hunde, das Alter und die Rasse an.

Wir haben uns in den Städten und Gemeinden der Region umgehört und die Preise verglichen.

FÜR GEFÄHRLICHE HUNDE WIRD ES TEURER

In **Oschatz** werden für den ersten Hund 48 Euro jährlich fällig, während für jeden weiteren Hund die Steuer auf 96 Euro ansteigt. "Für das Halten eines als gefährlich eingestuften Hundes wird eine Jahressteuer von 180 Euro erhoben, und für jeden zusätzlichen gefährlichen Hund erhöht sich die Steuer auf 300 Euro", sagt Martin Sirrenberg, Hauptamtsleiter in Oschatz.

Zu den als gefährlich klassifizierten Hunden zählen American Staffordshire Terrier, Bullterrier und Pitbull Terrier, die älter als sechs Monate sind, sowie Hunde, deren Gefährlichkeit von der Kreispolizeibehörde, also dem Landratsamt, im Einzelfall festgestellt wurde.

Hunde, bei denen die angenommene Gefährlichkeit
durch einen Wesenstest entkräftet wurde und für die eine
schriftliche Bestätigung der
Kreispolizeibehörde vorliegt,
sind von dieser Regelung ausgenommen. Wer seiner Meldepflicht eines Hundes in
Oschatz nicht nachkommt,
muss mit einem Bußgeld von
150 Euro rechnen – neben der
Entrichtung der zuzahlenden
Hundesteuer.

Doch wofür wird die Hundesteuer genutzt? "Steuereinnahmen unterliegen keiner Zweckbindung, sie dienen der Finanzierung der kommunalen Aufgaben wie Schulen, Kindertagesstätten oder Straßen", sagt Sirrenberg.

Einige Hundebesitzer sind gar von der Hundesteuer befreit. Beispielsweise müssen Welpen unter drei Monaten nicht versteuert werden. Der Hauptamtsleiter erläutert, dass auch Befreiungen für bestimmte Kategorien von Hunden gelten: Dazu zählen Blindenhunde, Hunde, die speziell zur Unterstützung und Therapie von Menschen mit Schwerbehinderung ausgebildet sind, sowie Diensthunde, die bei staatlichen und bundesweiten Behörden, im Rettungsdienst oder im Katastrophenschutz eingesetzt werden.

Weiterhin sind Hunde von Forstmitarbeitern, die für den Schutz von Wald oder Jagd benötigt werden, Hunde von anerkannten Jagdaufsehern, Hunde in der wissenschaftlichen Forschung unter bestimmten Genehmigungen, Hunde, die temporär in Tierheimen oder ähnlichen Einrichtungen aus Tierschutzgründen untergebracht sind, und Hunde, die als Herdenschutzhunde eingesetzt werden, von der Steuer ausgenommen

Zudem gäbe es in Oschatz Steuerermäßigungen auf die Hälfte des zu zahlenden Betrags. Hierunter gelten Hunde, die von zugelassenen Unternehmen des Bewachungsgewerbes oder von Einzelwächtern bei Ausübung des Wachdienstes benötigt werden. Weiterhin auch Hunde, die zur Bewachung von Gebäuden gehalten werden. Ebenso Hunde, die aus Tierheimen geholt werden, für ein Jahr. Weiterhin zählen darunter Jagdhunde, sofern die Inhaber einen Jagdschein haben, jedoch für höchstens zwei Hunde. Ausgenommen sind jeweils gefährliche Hunde. Das gilt auch bei den meisten anderen Gemeinden.

DIE TORGAUER MÜSSEN MEHR BEZAHLEN

Zwölf Euro teurer als in Oschatz ist die Hundesteuer in **Torgau**. Hier beträgt diese 60 Euro pro Hund pro Jahr. "Werden mehrere Hunde in einem Haushalt gehalten, so erhöht sich die Hundesteuer für den zweiten Hund auf 100 Euro und je weiteren Hund um weitere 100 Euro", sagt Pressesprecherin Eileen Jack.

In Torgau zählen American Staffordshire Terrier, Bullterrier und Pitbull Terrier zu den gefährlichen Hunderassen und kosten 300 Euro pro Tier.

Hundesteuer-Vergleich 2024

Was zahlen Hundebesitzer in Städten und Gemeinden (Auswahl)?

	Oschatz	Torgau	Mügeln	Belgern-Schildau
Erster Hund	48 Euro	60 Euro	48 Euro	40 Euro
Zweiter Hund	96 Euro	100 Euro	96 Euro	80 Euro
Gefährliche Rasse	180 Euro	300 Euro	220 Euro	320 Euro
- 4			A Cont	
70	\$		W.	
14			E VE	1
100 0	4		W 14	Quelle: Städte und Gemeinden.

Die Übersicht zeigt die von ausgewählten Städten im Altkreis Torgau-Oschatz erhobenen Hundesteuern..

Grafik: LVZ/Nico Fliegn

"Die Hundesteuereinnahmen fließen in den kommunalen Haushalt ein", so die Pressesprecherin.

IN MÜGELN KOSTET DER HUND 48 EURO PRO JAHR

In **Mügeln** ist die Hundesteuer genauso hoch wie in Oschatz. Auch hier beträgt sie für den ersten Hund 48 Euro und für jeden weiteren 96 Euro pro Jahr. Unterschiede gibt es bei den sogenannten gefährlichen Hunderassen. Die Hundesteuer für gefährliche Hunde beträgt 220 Euro für den ersten Hund, für jeden weiteren Hund 440 Euro pro

In Mügeln muss der Hund innerhalb von zwei Wochen nach Zugang bei der Stadtverwaltung angemeldet werden. Passiert dies nicht, droht ein Bußgeld, welches bis zu 10 000 Euro betragen kann. "Die Einnahmen aus der Hundesteuer sind nicht zweckgebunden. Sie dienen der Finanzierung aller möglichen kommunalen Aufgaben – nicht nur der Beseitigung von Hundekot oder zur Bereitstellung von Hundekotbeuteln. Auf Antrag gibt es die Möglichkeit der

Steuerermäßigung oder Steuerbefreiung", so Carolin Buske von der Stadtverwaltung.

IN BERLGERN-SCHILDAU WER-HUND DEN 40 EURO FÄLLIG

> In der Gneisenaustadt Bel**gern-Schildau** bezahlt man pro Jahr für einen Hund 40 Euro. Für jeden weiteren sind es dann 80 Euro. Für einen als gefährlich geltenden Hund sind es in Belgern-Schildau 320 Euro für den ersten und für jeden weiteren Hund 400 Euro. Auch hier gibt es die Möglichkeit auf Steuererlass oder -ermäßigung. "Für jeden steuerpflichtigen Hund wird nach Anmeldung eine Hundesteuermarke ausgegeben", sagt Michael Busse, Amtsleiter Kämmerei Belgern-Schildau. Der Hundehalter muss Hunde mit einer gültigen und sichtbar befes-Hundesteuermarke versehen. Eine Ordnungswidrigkeit kann auch hier laut Kommunalabgabegesetz mit einer Geldbuße bis 10.000 Euro geahndet werden. Hierunter zählen sowohl die

Nicht-Anmeldung und die

Nicht-Anbringung der Steuermarke.

IN DOMMITZSCH WERDEN 40 EURO FÄLLIG

In der Stadt **Dommitzsch** ist eine Hundesteuer für den ersten Hund von 40 Euro pro Kalenderjahr zu entrichten. Für den zweiten Hund und jeden weiteren Hund 80 Euro. Für gefährlich geltende Hunde sind 200 Euro pro Kalenderjahr zu zahlen. Für jeden weiteren Hund ebenso. "Heutzutage müssen Hundehalter für das private oder geschäftliche Halten von Hunden eine öffentlich-rechtliche Abgabe im Gemeindegebiet ihres Wohnortes bezahlen. Es handelt sich hierbei um eine Gemeindesteuer, die an keine bestimmte Leistung gebunden ist und nach dem Gesamtdeckungsprinzip verwendet werden darf", sagt Louis Kühne von der Stadt Dommitzsch. Die Hundesteuer wird von den Gemeinden also nicht dafür verwendet, um Hundekot von den Straßen zu beseitigen. Vielmehr dient die jährliche Abgabe für die Hundehaltung dazu, sämtliche kommunalen Aufgaben zu finanzieren und die Zahl der Hunde in den Gemeinden zu begrenzen.

SONNTAGSRÄTSEL

nd TV-Bezirkssisch: nöbel ungs 2016 ustge-chaft Obligo für den reffer pünkt. V assah ost ver Tanzittel ecker Bellis Bahama tadt am uft der sischer sisch: rucht Kfz-K. 10 orste

RÄTSELN UND GEWINNEN!

GESPRÄCH AM SONNTAG

"Lauter Sachen, die den Leuten schmecken"

Am 2. März wabert Brot- und Kuchenduft durch den Mügelner Anger. Bernd Brink gibt einen Ausblick auf das 13. WINTERBACKEN.

MÜGELN. Vor zwölf Jahren war Premiere für das Winterbacken auf dem Mügelner Anger. Seitdem erfreut sich die vom Verein "Meine Bischofsstadt Mügeln" e.V. ausgerichtete Veranstaltung großer Beliebtheit bei Alt und Jung. Am Samstag, dem 2. März, ist es wieder so weit. Dann wird zum 13. Mal zum Winterende im Backhaus angeheizt. Worauf sich diesmal die Gäste auf dem Anger freuen können, fragte das SonntagsWochen-Blatt Bernd Brink, der für die Öffentlichkeitsarbeit beim Stadtmarketingverein verantwortlich zeichnet.

SWB: Das Mügelner Winterbacken ist inzwischen zu einer schönen Tradition geworden. Worauf gründet sich Ihrer Meinung nach die Beliebtheit dieser Veranstaltung?

BERND BRINK: Das hängt sicherlich damit zusammen, dass in der Winterpause vordem außer dem Weihnachtsmarkt auf dem Mügelner Markt

nur noch einige kleinere Vereinsveranstaltungen folgten, es aber an etwas Größerem für die Öffentlichkeit fehlte. Da haben wir entschieden, mit Winterbadem cken zu beginnen. Und wie sich zeigt, hatten wir damit Bernd Brink ist für die Öffentlichkeitsarbeit beim "Meine Bi-

Zur Premiere dig. wurde eigens die "Angerrolle", eine Art Strudel, kreiert. Konnte sie sich zu einer Spezialität entwickeln, die noch immer

den Geschmack der Mügelner trifft?

Das blieb eine einmalige Geschichte. Stattdessen haben wir aber das Angerbrot. Das wird in unserem Backhaus gebacken und anschließend verkauft. Al-



Die Stunden der Winterruhe auf dem Mügelner Anger sind gezählt. Am Samstag, dem 2. März, lockt verführerischer Brot- und Kuchenduft wieder große und kleine Leckermäuler von nah und fern ans vor 15 Jahren in Betrieb genommene Backhaus. Foto: Sven Bartsch

lerdings ist es keine Spezialität, die es ausschließlich zum Winterbacken gibt. Gebacken wird das Angerbrot zu all

> großen Nachfrage werden schon mal bis zu 120 Brote gebacken.

unseren Veranstal-

tungen. Wegen

Auf welche Unterstützung können Sie dabei zäh-

Auch diesmal

werden wir

schofsstadt Mügeln" e.V. zustänwieder von Foto: Sven Bartsch einer örtlichen Bäckerei unterstützt, außerdem von einem Mitglied unserer Gruppe mit beruflicher Erfahrung im Bä-

> Welche Vorbereitungen sind nötig, damit am 2. März auf dem Anger gebacken werden kann?

ckerhandwerk.

In der Woche vor dem Termin muss drei bis vier Mal im Backhaus, das

wir übrigens vor nunmehr 15 Jahren in Betrieb genommen haben, angefeuert werden, um den Backraum auf die entsprechende Temperatur zu bringen. Und das geht nur langsam vonstatten, vor allem bei den niedrigen Außentemperaturen. Diese Aufgabe übernimmt ein Vereinsmitglied.

Wird dann ausschließlich Brot gebacken? Nein, auch Kuchen wird geba-

cken. Hierfür bereitet das Back-

nen sich die Besucher am Samstag auch selbst gebackenen Kuchen munden lassen. Wie in den Vorjahren wird es verschiedene Kuchensorten geben, lauter Sachen, die den Leuten schmecken. Dazu gibt es Kaffee und verschiedene Getränke. Auch wird mit Bratwurst und Leberkäse sowie Kräppelchen wieder bestens fürs leibliche Wohl ge-

hausteam den Teig und alles,

was dazugehört, vor. Somit kön-



Sogar Fernsehleute kamen – wie hier auf dem Foto von 2019 zu sehen – beim Winterbacken schon auf den Geschmack.

Nicht nur für kleine und große Leckermäuler lohnt es sich, am 2. März auf den Anger zu kommen. Worauf können sich die Mügelner und ihre Gäste außerdem

freuen? Die Jüngsten können mit dem Kinderkarussell vom Schausteller Pönitz Runden drehen. Und der Modelleisenbahnverein Glossen stellt uns eine Hüpfburg zur Verfügung. Gegen 17 Uhr startet mit Museumsleiter Andreas Lobe ein Spaziergang mit den Kindern, um den Frühling zu suchen. Dafür werden auf dem Anger ein paar kleine Überraschungen versteckt, die es dann zu finden gilt. Die Erwachsenen können sich an der Feuerschale wärmen und sich musikalisch unterhalten lassen.

Wen konnten Sie für die musikalische Umrahmung gewinnen?

Lothar Zimmermann und Rainer Rumberg werden für Unterhaltung sorgen, zwei Mügelner, die früher in der Kapelle "Die Elektrons" gespielt haben. Beide unterstützen uns auch schon seit vielen Jahren.

Veranstaltungen wie das Winterbacken sind den Wetterunbilden in besonderem Maße ausgesetzt. Was geschieht, wenn sich der Wettergott am ersten Märzsonntag als Bäckerei-Kostverächter gebärdet?

Schnee werden wir voraussichtlich nicht mehr bekommen. Aber wenn es regnet, müssen wir natürlich alles ein bisschen einschränken. Dann wird sich das Geschehen etwas mehr Richtung Angerterrasse am Vereinsheim verlagern. Dort ist eine überdachte Sitzfläche, wo sich die Besucher dann aufhalten können. Aber wie es auch kommt: das Winterbacken wird auf jeden Fall stattfinden.

GESPRÄCH: HEIKO BETAT

Winterbacken auf dem Mügelner Anger, Samstag, 2. März,

Schneiden von Obstbäumen will gelernt sein

Intensivkurs Anfang März VERMITTELT THEO-**RIE UND PRAXIS AN EINEM WOCHENENDE**



Wie in vorangegangenen Workshops, so erhalten am Ende auch diesmal die Teilnehmenden ein Zertifikat.

Foto: Archiv LaNU

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU) bietet im Spätwinter wieder einen Intensivkurs zum Thema Obstbaumschnitt in Gärten und auf Streuobstwiesen an. Das dreitägige

BAHRA/NAUNDORF.

Seminar findet vom 8. bis 10. März statt und umfasst ein verlängertes Wochenende. Beginn ist Freitag, 9 Uhr. Die Veranstaltung vermittelt

sowohl theoretische als auch praktische Grundlagen. Das vermittelte Wissen kann in vielen praktischen Übungen zum naturnahen Schnitt von Obstbäumen angewendet werden. Außerdem erhält man eine Einführung in die Werkzeugkunde und in den Arbeitsschutz beim Schneiden hochstämmiger Obstbäume.

In dem Workshop werden auch grundlegende Kenntnisse zu den Gesetzmäßigkeiten der Triebbildung und der Schnittwirkung an Obstbäumen vermittelt. Die Teilnehmer erhalten Informationen zu Schnittzeitpunkten und Schnittführung sowie zu verschiedenen Erziehungsformen für Obstbäume. In dem Kurs werden Obstbäume jeden Alters betrachtet. Das beginnt mit frisch gepflanzten Bäumen und führt bis zum Sanierungsschnitt bei Altbäumen.

Eingeladen zu dem Intensivkurs zum Obstbaumschnitt sind Besitzer und Nutzer von Streuobstbeständen sowie interessierte Bürger mit Obstbäumen

im Hausgarten.

Bei dem Kurs vom 8. bis 10. März wird das theoretische Wissen in Bahra, einem Ortsteil der Gemeinde Hirschstein im Landkreis Meißen, vermittelt. Die praktischen Fertigkeiten erwerben die Teilnehmenden in Naundorf. Nähere Infos zum Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung sind auf https:// www.lanu.de/de/veranstaltung/ intensivkurs-obstbaumschnittin-streuobstwiesen/2024-03-10/eid/MjY5NA== zu finden.

Streuobstwiesen gehören zu den bedeutenden Elementen der Kulturlandschaft in Sachsen. Sie stellen einen wichtigen Lebensraum für viele geschützte Tier- und Pflanzenarten dar. Auch wachsen hier oft Obstbäume seltener, alter lokaler Kultursorten. Außerdem gelten Streuobstwiesen als wichtiger Lernort Natur. Aus diesen Gründen sind Streuobstwiesen nach dem sächsischen Naturschutzgesetz als Biotope besonders geschützt



Zur Pflege geschützter Streuobstwiesen gehört auch ein fachgerechter Baumschnitt, der im Workshop geübt wird.

Foto: Archiv LaNU

Hab und Gut nach Brand | Schülerrat hält in Terpitz verloren

SPENDENAUFRUF für betroffene Familie gestartet

TERPITZ. Am Abend des 11. Februar ereignete sich im Liebschützberger Ortsteil Terpitz ein verheerender Brand, bei dem ein Wohnhaus vollständig zerstört wurde. Der Brand war in einem Anbau des Gebäudes entstanden und griff innerhalb kürzester Zeit auf das angrenzende Wohnhaus über. Am Unglücksabend, als der Brandgeruch bemerkt wurde, befanden sich die Bewohner, ein Ehepaar mit fünfmonatiger Tochter, sowie die Großmutter in der Dachgeschosswohnung. Die Suche nach der Ursache führte den Hausherrn und

dessen Mutter zum Seitengebäude des Wohnhauses, das bereits in Flammen stand. Die Versuche, den Brand einzudämmen, blieben ohne Erfolg. Aufgrund der schnellen Ausbreitung des Brandes in das Treppenhaus des Gebäudes hinein, gelang es nicht mehr, die Familie in Sicherheit zu bringen. Frau und Tochter konnten im letzten Moment über die Drehleiter der Feuerwehr aus dem Dachgeschoss in Sicherheit gebracht werden. Nur durch den unermüdlichen Einsatz zahlreicher Feuerwehrleute konnte das Schlimmste abgewen-



Ein Brand in Terpitz zerstörte das Zuhause einer dreiköpfigen Familie, die durch die Feuerwehr gerettet werden konnte. Um zu helfen, wurde nun eine Spendenaktion ins Leben gerufen.

Foto: Freiwillige Feuerwehr

det und die dreiköpfige Familie aus den Flammen gerettet werden. Sie kamen mit einer Rauchgasvergiftung ins Krankenhaus.

Am Tag nach dem Brand zeigte sich das gesamte Ausmaß der Zerstörung. Das Haus ist unbewohnbar und muss vermutlich abgerissen werden, die Familie ist wohnungslos, eine Sammlung wertvoller Oldtimer zerstört. Hab und Gut sowie zahlreiche Erinnerungen wurden innerhalb kurzer Zeit

vernichtet oder sind verbrannt. Aus dem Umfeld der Familie wurde dieser Tage Unterstützung signalisiert. "Bitte lassen Sie uns gemeinsam der jungen Familie eine Perspektive geben und unterstützen Sie sie mit Ihrer Spende!", heißt es in einem Spendenaufruf, der im Namen der gesamten Wutra Fördertechnik GmbH sowie aller Freunde, Nachbarn und Verwandten" auf der Online-Spendenplattform GoFundMe gestartet wurde. Beabsichtigt ist, 50000 Euro mit diesem Spendenaufruf zu erzielen, um der Familie aus Terpitz in dieser schwierigen Zeit zumindest finanziell unter die Arme zu greifen. De Link zur Spendenakhttps://www.gofundme.com/f/wohnhaus-gehtuber-nacht-in-flammen-auf

nichts vom Handyverbot

Jara Smykalla fordert **BEWUSSTEN UMGANG MIT SMARTPHONES**

NORDSACHSEN. Das Thema Handyverbot mag bei Schulleitern unterschiedlich gesehen werden. Doch auch der Kreisschülerrat Nordsachsen hat dazu eine klare Haltung. "Ein Verbot sollte unserer Meinung nach nicht das Ziel sein. Stattdessen muss ein bewusster Umgang mit Medien schon von Anfang an gelehrt und die Medienkompetenz so weit ausgebaut werden, dass ein völliges Ausschließen von der Nutzung von Handys nicht mehr nötig ist", sagt Jara Smykalla, Vorsitzende desKreisschülerrates Nordsachsen. Weiter heißt es, dass über die situationsbedingten Rahmenbedingungen für die Nutzung an jeder Schule individuell entschieden werden sollte, um missbräuchliche Nutzung vorzubeugen. "Mittlerweile praktizieren einige Schulen in Nordsachsen bereits einen Schulalltag, in dem das Handy als Bestandteil angenommen wird. Auch dabei hat jede Schule einzeln entschieden, in welchem Ausmaß dies geschehen soll. Diese Entscheidung muss dringend individuell

bleiben, da jede Schule andere personelle und räumliche Voraussetzungen hat", betont die Vorsitzende. Denn, wenn Schulen sich für Einschränkungen entscheiden, beträfen diese meistens Zeit oder Raum der Nutzung. "Im Gymnasium Delitzsch ist beispielsweise die Nutzung von Handys in den Pausen den Schülern der Klassen sieben bis zwölf in zwei bestimmten Schulhäusern gestattet. In den Schulhäusern, in denen neben den höheren Klassen auch fünfte und sechste Klassen Unterricht haben, herrscht trotzdem das Handyverbot", weiß Jara Smykalla. Im Unterricht habe jeder Schüler einen Internetzugang und kann, wenn der Lehrer es erlaubt, teilweise mit dem Handy recherchieren. "Nach dem Wechsel von einem strikten Handyverbot zu einer kontrollierten Nutzung ist das Handy ein weit kleineres Übel im Schulalltag, weil Schüler es nicht mehr heimlich benutzen. Wir, derKSR Nordsachsen, sehen großes Potenzial in der begleiteten und aufgeklärten Nutzung von Handys." KE

RAUS AUS DER EU?

"Der **Dexit** wäre der **wirtschaftliche Niedergang** Deutschlands." Und kostet allein in Sachsen hunderttausende Arbeitsplätze.





Fußpflege mobil

für Oschatz und Umgebung **Mike Richter 20176 - 71203674**



PORTAS® Tischlerei Joachim Herzog GmbH, Europas Renovierer Nr. 1 Seit über 30 Jahren für Sie da. 04749 Jahnatal/OT Rittmitz, Lindenstr. 9

034324-21249 ● rhaferkorn-portas@t-online.de Türen. Küchen. Treppen. Fenster. Wir verschönern Dein Zuhause!

TRAUERSEITE SONNTAG, 25. FEBRUAR 2024

Ganz still und leise, ohne ein Wort, gingst du von deinen Lieben fort.

Plötzlich und für uns alle noch unfassbar verstarb unser lieber Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel, Herr

Günter Reiche

geb. am 29. Januar 1960 verst. am 15. Februar 2024

In Liebe und Dankbarkeit

seine Töchter Nicole und Heike mit ihren Familien

seine Schwestern Petra und Rosemarie mit ihren Familien

im Namen aller, die um ihn trauern

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet im Kreise der Familie im Friedwald Bennewitz statt.

Sornzig, im Februar 2024

DANKSAGUNG -

"Menschen, die wir lieben, bleiben für immer, denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen."

In ewiger Liebe und Dankbarkeit an all die schönen gemeinsamen Momente mit meinem allerliebsten Opa – deine Enkelin Silke

Siegfried Werner Espig

* 13.05.1928

† 19.01.2024

Ein herzliches Dankeschön für all die Unterstützung gilt dem Team vom Pflegedienst Döge, dem AWO Seniorenzentrum Mügeln sowie Andreas, Sylvia, Kai und David.

Die Beisetzung erfolgt in Offenbach am Main.

Mügeln, im Februar 2024

Bestattungshaus Katscher

— DANKSAGUNG —

Bestattungshaus Katsch

Festhalten was man nicht halten kann, begreifen wollen was unbegreiflich ist, im Herzen tragen was ewig ist.

Tief bewegt von der großen Anteilnahme beim Abschied nehmen von unserem lieben Sohn

Piero Barthel

möchten wir uns und auch im Namen der gesamten Familie bei allen Nachbarn, Freunden, Bekannten und seinen ehemaligen Klassenkameraden recht herzlich bedanken.

Unser besonderer Dank gilt seiner Hausärztin Frau Dr. Telle, dem Pflagedienet Hausen der Pfagerein Frau Preusehel.

Unser besonderer Dank gilt seiner Hausärztin Frau Dr. Tel dem Pflegedienst Heerde, der Pfarrerin Frau Beuchel der KG Jahnatal, Frau Iris Katscher vom Bestattungshaus sowie der Gärtnerei Thiele aus Naundorf.

Horst und Ingeborg Barthel

Leuben, im Februar 2024

Bestattungshaus Katscher

HORN BESTATTUNGEN

Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen Nach einem arbeitsreichen Leben voller Fürsorge und wollte doch so gern noch bei uns sein. für ihre Lieben verstarb meine liebe Ehefrau, Gott hilft uns, diesen Schmerz zu tragen, unsere gute Mutti, Schwiegermutter, Oma, denn ohne Dich wird manches anders sein. Schwester, Schwägerin und Tante Renate Starke geb. Reiche * 16. Juni 1948 † 15. Februar 2024 In stiller Trauer **Dein Ehemann Gottfried** Deine Tochter Manuela mit Anna, Anton mit Chantal, Adele und Aida Dein Sohn Sven mit Antie, Lena und Luisa **Dein Bruder Steffen** im Namen aller Angehörigen Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 15. März 2024, um 13:00 Uhr auf dem Friedhof in Großböhla statt.

> Auferstehung ist unser Glaube, Wiedersehen unsere Hoffnung, Gedenken unsere Liebe. Aurelius Augustinus



Herzlichen Dank

für die erwiesene Anteilnahme und Wertschätzung in den Stunden des Abschieds von meinem Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa



* 24.08.1930 † 27.01.2024

In Liebe und Dankbarkeit

Ehefrau Rosemarie, Kinder, Enkel und Urenkel



Radegast, im Februar 2024

Der Platz in der Mitte unserer Familie und in unserem Haus ist leer, aber durch die unzähligen schönen Erinnerungen mit seinem Bild, seiner Wärme, seinem Lachen und seinem Verständnis gefüllt.

Rainer Schurig

† 19. Januar 1951 † 12. Februar 2024

In stiller Trauer

Deine Ehefrau Jutta
Dein Sohn Peter
Dein Sohn Peer mit Familie
Deine Tochter Dana
Dein Bruder Bernd mit Familie

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 29. Februar 2024, um 14:00 Uhr im engsten Familien- und Freundeskreis auf dem Friedhof in Mügeln statt. Wenn die Kraft versagt, die Sonne nicht mehr wärmt, der Schmerz das Lächeln einholt, dann ist der ewige Frieden eine Erlösung. In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma,

> Marianne Didßun

geb. 22. Januar 1928 verst. 13. Februar 2024

In stiller Trauer

Deine Tochter Christine mit Günter Deine Enkel Jens und Jörg mit Familien im Namen aller Hinterbliebenen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, den 26. Februar 2024 um 13 Uhr auf dem Friedhof in Wermsdorf statt.

Bestattungshaus Rauschenbach

Wir danken allen Verwandten, Freunden und Bekannten aus tiefstem Herzen, die uns anlässlich des Todes meiner lieben Mutti, unserer Schwiegermutter, Oma und Uroma



Schwiegermutter, Oma und Uroma Ursula Hlozek

geb. Friedrich

so viele Beweise der Wertschätzung und Anteilnahme entgegenbrachten.

Ein besonderer Dank gilt der Kurzzeitpflege und Palliativstation Station Collm Klinik Oschatz, dem Pflegedienst Ihm, Herrn Dr. Braunseis, der Trauerrednerin Frau Klupsch für ihre tröstenden Worte sowie dem Bestattungshaus Nöbel für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

In Liebe und Dankbarkeit:

Deine Tochter Monika mit Familie

Oschatz, im Februar 2024

BESTATTUNGSHAUS NÖBEL

Und immer, wenn wir von Dir erzählen, fallen Sonnenstrahlen in uns're Seelen. Uns're Herzen halten dich gefangen, als wärst Du niemals von uns gegangen.

Wir haben Abschied genommen von unserem lieben Sohn, Bruder, Onkel, Schwager und Cousin

Jan Melzer

* 15. November 1976 † 23. Januar 2024

Für die liebevolle und überaus große Anteilnahme, die uns in der schweren Zeit zuteil wurde, danken wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten von ganzen Herzen. Unser besonderer Dank gilt dem Städtischen Klinikum Dresden, den Stationen 15, 18 und 20, der Pflegeeinrichtung Advita Freital "Betreutes" Wohnen, dem Pflegeheim "Hubertushof" Wermsdorf, und der Praxis Dr. Kathrin Auerbach.

Auf seinem letzten Weg wurde er emotional begleitet, von Arbeitskollegen der Globalfoundries, Freunden des Foto-Stammtisch Dresden, Freunden der Tschechisch-Deutschen Partnerschaft Prag, seinen Klassenkameraden, dem Jugendclub Mahlis und den Traktorfreunden.

Für die große und kompetente Unterstützung danken wir dem Bestattungshaus Rauschenbach und ganz besonders den einfühlsamen Worten von Anne Ziegler.

In liebevoller Erinnerung

Deine Eltern Renate und Klaus Dein Bruder Andreas mit Bärbel Dein Neffe Max mit Michelle

Mahlis, im Februar 2024

Bestattungshaus Rauschenbach

Der Tod ist die Grenze des Lebens, nicht aber der Liebe.

In tiefer Trauer, Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter und Oma und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.

Ich bin die Auferstehung

Ursula Schmidt

geb. Naleppa

* 20. Dezember 1941 † 13. Februar 2024

Dein Sohn Holger mit Carèn Deine Lieblinge Anna, Lisa & Laura

Die Trauerfeier und anschließende Urnenbeisetzung findet am 28. Februar 2024, um 14.00 Uhr in der Friedhofskirche in Oschatz statt.

Von Blumen und Sachzuwendungen bitten wir abzusehen.

Stattdessen bitten wir um eine Spende an den Förderverein der Collm Klinik Oschatz. IBAN DE66 8509 4984 0047 1370 04.



SONNTAG, 25. FEBRUAR 2024 TRAUERSEITE

Vertrauensperson für Patienten in Klinik und Wohngruppe

Anja Noack ist NEUE PATIENTENFÜRSPRECHERIN FÜR OSCHATZ UND TORGAU

OSCHATZ. Ein offenes Ohr haben. Für Menschen da sein. Netzwerke nutzen. Vermittler sein. Dies sind die Hauptaufgaben eines Patientenfürsprechers. Für den Landkreis Nordsachsen übernimmt Anja Noack nun diesen ehrenamtlichen Posten. "Als Patientenfürsprecherin bin ich die Interessenvertreterin der Patienten. Ich bin weisungsunabhängig, keine Mitarbeiterin des Krankenhauses und arbeite ehrenamtlich. Mir anvertraute Informationen unterlieselbstverständlich der Schweigepflicht", sagt Anja Noack und ergänzt: "Meine Aufgabe ist es, Probleme, Wünsche und Anliegen der Patienten auf unbürokratische Art und Weise vor Ort zu klären und Mängel zum Wohle der Patienten zu beseitigen beziehungsweise dabei hilfreich zur Seite zu stehen und zu vermitteln. Ich bin eine unabhängige Ansprechpartnerin für all ihre Belange, aber auch jederzeit offen für Anregungen und

So betreut Anja Noack für die nächsten fünf Jahre das Fachkrankenhaus Hubertusburg und das Wohnheim St. Hubertus des Christlichen Sozialwerkes in Wermsdorf sowie die Außenwohngruppe für chronisch psychisch kranke Menschen der Lebenshilfe Torgau. "Es ist wichtig,



Freut sich auf ihre neue Aufgabe: Patientenfürsprecherin Anja No-

dass außerhalb der Klinik jemand da ist, mit dem sich die Patienten unterhalten können", sagt der langjährige Patientenfürsprecher Rolf Naumann aus Borna (Liebschützberg), der den Posten zuvor für fünf Jahre inne hatte. **PSYCHISCHE GESUNDHEIT**

Für diese Aufgabe ist die 45-jährige Falkenbergerin wie geschaffen. Denn sie ist von Beruf Krankenschwester und arbeitete zehn Jahre im Klinikum Niederlausitz. In dieser Zeit war sie ein

paar Monate in einer Psychotherapie eingesetzt und wurde das erste Mal direkt mit psychiatrischen Erkrankungen konfrontiert. Danach folgten Fachweiterbildungen zur Pflegedienstleitung und zum Pflegeberater. "In dieser Zeit hatte ich eine zweijährige Anstellung in einem Beatmungspflegedienst. Auch hier spielte das Thema psychische Gesundheit eine große Rolle, denn organische Erkrankungen führen oft zu zusätzlichen psychischen Begleiterkrankungen", sagt Anja Noack. Die Geburt ihres ersten Kindes im Jahr 2009 – ein zweites folgte im Jahr 2017 – brachte sie schließlich zurück in die Heimat. Seit 2013 arbeitet sie im Ostelbischen Pflegedienst als stellvertretende Pflegedienstleiterin. "Während der Pandemie eröffneten wir ein Corona-Testzentrum mit Laboranbindung. In dieser Zeit traf man viele unterschiedliche Menschen aller Altersgruppen und mir wurde klar, dass das Thema seelische Gesundheit in Zukunft einen großen Stellenwert einnehmen wird", findet sie. Dies seien unter anderem die Gründe dafür, dass sie seit Kurzem eine Weiterbildung zur Fachkraft für ambulante psychiatrische Pflege begonnen habe.

Parallel dazu nun auch die Aufgabe der ehrenamtlichen Pa-

tientenfürsprecherin. Vor einem Jahr habe sie kaum etwas von einer solchen Tätigkeit erfahren. Hier bestünde noch viel mehr Aufklärung. Nun begeistert sie sich für diese Aufgabe mit Leib und Seele. "Im September war ich zum Aktionstag für Selbsthilfegruppen in Torgau und habe-Frau Konstanze Nebel kennengelernt. Sie ist die Psychiatriekoordinatorin vom Landratsamt Nordsachsen. Kurze Zeit später erfuhr ich von der Ausschreibung zum ehrenamtlichen Patientenfürsprecher. Ich denke beziehungsweise hoffe, dass ich mit dieser ehrenamtlichen Tätigkeit den psychisch erkrankten Menschen eine gute Mitbegleitung anbieten kann." Da ist sich Konstanze Nebel sicher: "Frau Noack ist ein echter Glücksfall. Ich habe mich so gefreut, als sie zum Aktionstag auf mich zugekommen ist. Ich konnte es gar nicht fassen. Ich halte sie für sehr geeignet und engagiert."

VORSTELLUNG IM WOHNHEIM UND KRANKENHAUS

Nach dem Aktionstag im September war schnell alles klar und weitere Schritte konnten eingeleitet werden. So wurde sie schließlich bereits im Oktober von der psychosozialen Arbeitsgemeinschaft Nordsachsen ein-



Auch am Fachkrankenhaus Hubertusburg wird Anja Noack für die Patienten da sein.

Foto: Wolfgang Sens

stimmig gewählt und am 13. Dezember vom Kreistag ernannt und bestellt. Im Krankenhaus und im Wohnheimin Wermsdorf hat sie sich bereits vorgestellt und die Flyer mit den Kontaktdaten sind vorbereitet. Ende diesen Monats kann es schließlich losgehen. Sie ist für die Patienten über eine Mailadresse sowie über einen hausinternen Briefkasten erreichbar. Einmal im Monat trifft sie sich vor Ort mit den Patienten. Ihr Vorgänger Rolf Naumann hat bereits viele Erfahrungen gesammelt, die er gern weitergibt. "Die Aufgabe der Patientenfürsprecherin reißt einen ein Stück weit positiv aus dem Alltag und der Aufwand ist überschaubar, sodass es neben der Arbeit, den Kindern und den privaten Verpflichtungen gut vereinbar ist. Ich freue mich darauf", sagt Anja Noack.

Nun wird dringend noch ein Patientenfürsprecher für den Bereich Delitzsch und Eilenburg gesucht. Die einzigen Voraussetzungen: Die Person muss aus Nordsachsen kommen und darf nicht in dem Krankenhaus oder der Wohnstätte angestellt sein. Bei Interesse bitte melden unter konstanze.nebel@lra-nordsachsen.de oder 03421 7586321. KE

TRAUER



















SONNTAG, 25. FEBRUAR 2024 LOKALSEITE

Oschatzer Jugendwehr im Aufwind

In diesem Jahr GEGENBESUCH BEI DER PARTNERFEUERWEHR IM POLNISCHEN KLODAWA geplant

OSCHATZ. Nach der Corona-Zeit hat sich die Kinder- und Jugendarbeit bei der Oschatzer Feuerwehr wieder gut erholt. So wie bei der aktiven Wehr, so zog bei der vergangenen Jahreshauptversammlung der Oschatzer Wehr auch die Kinder- und Jugendfeuerwehr eine Bilanz – und die kann sich sehen lassen. Inzwischen hat nämlich die Oschatzer Kinder- und Jugendfeuerwehr insgesamt 46 Mitglieder.

"Bei uns gibt es zwei Gruppen, das ist einmal die Kinderfeuerwehr, bei der die Mädchen und Jungen zwischen fünf und acht Jahre alt sind, und die Jugendfeuerwehr mit Mitgliedern im Alter zwischen acht und 16 Jahren", erläutert Marcel Schmidt, der nicht nur einer der stellvertretenden Oschatzer Stadtwehrleiter, sondern auch Jugendwart ist.

Mit drei Mädchen und zehn Jungen ist die Kinderwehr die kleinere der beiden Gruppierungen. Wesentlich stärker ist die Jugendwehr aufgestellt. Hier gibt es inzwischen wieder 29

Jungen und sieben Mädchen, die sich mit Brandschutz und Brandbekämpfung beschäftigen. "Ziel ist es natürlich auch, dass wir später junge Kameraden aus der Jugendwehr in die aktive Wehr übernehmen können", so der Oschatzer Wehrleiter Lars Natzke über die Ziele der Ausbildung. "Im vergangenen Jahr konnten wir ein Mitglied der Jugendwehr in die aktive Feuerwehr übernehmen", sagt Jugendwart Marcel Schmidt. Das liegt in etwa im langjährigen Durchschnitt.

Die Erfahrungswerte haben gezeigt, dass pro Jahr ein bis zwei Jugendliche den Wechsel schaffen. Dass die Mitgliedschaft in der Kinder- und Jugendfeuerwehr auch eine Menge Zeit von den Jungen und Mädchen abverlangt, zeigen die Ausbildungszahlen. So wurden im vergangenen Jahr rund 100 Stunden im Bereich der feuerwehrtechnischen Ausbildung und 90 Stunden im Bereich der allgemeinen Jugendarbeit absolviert. Damit dies auch dem hohen Standard der Kinderund Jugendarbeit entspricht, absolvierte im vergangenen Jahr eine der neun Betreuerinnen und Betreuer den Lehrgang "Kinder in der Feuerwehr", der durch die Landesfeuerwehrschule angeboten wird.

"Im vergangenen Jahr waren unsere Kinder und Jugendlichen auch in die Vorbereitung und Durchführung unseres 160. Feuerwehrjubiläums eingebunden", erläutert der Oschatzer Jugendwart. So boten sie den Gästen beim Tag der offenen Tür Führungen durch die Oschatzer Feuerwache an und demonstrierten an einem selbst

gebastelten Häuschen, wie ein Löschangriff aussieht.

Wichtig war den Oschatzer Kinder und Jugendlichen auch die Pflege der Beziehung zurPartnerfeuerwehr aus dem polnischen Klodawa. "Die Gäste aus Polen waren vier Tage bei uns und wir haben viel gemeinsam unternommen."

"Dazu gehörten ein Besuch bei der Berufsfeuerwehr in Dresden und eine gemeinsame Stadt-Rallye durch Oschatz", erinnert sich Schmidt, In der Vorschau für dieses Jahr ist ein Gegenbesuch der Oschatzer in Klodawa vorgesehen.

OB-Sprechstunde

OSCHATZ. Am Donnerstag, dem 29. Februar, findet die nächste Sprechstunde von Oberbürgermeister Schmidt im Oschatzer Rathaus statt. Zwischen 15 bis 17 Uhr ist das Gespräch ohne terminliche Voranmeldung möglich. Eventuelle Wartezeiten sind einzuplanen.

Nützliche Tipps, Veranstaltungstermine, Kleinanzeigen und vieles mehr – immer aktuell in Ihrem

SONNTAGSWOCHENBLATT

Mit Dampf dem Frühling entgegen Arbeitslosigkeit saisonal

SONDERFAHRTEN MIT DEM WILDEN ROBERT am 2. und 3. März



Der "Wilde Robert" schnauft am ersten März-Wochenende dem Frühling entgegen. Foto (Archiv): Sven

MÜGELN. Temperaturmäßig hat er sich ja schon ein paar mal aus der Deckung gewagt: der Frühling! Wer die Vorfreude auf laue Luft und spürbar wärmende Sonnenstrahlen steigern möchte, reist dem Lenz entgegen, am besten am ersten Märzwochenende. Denn der Fahrplan kündigt für den 2. und 3. März die beliebten Frühlingsfahrten mit dem "Wilden Robert" an. An beiden Tagen wird es wieder zu hören, das Pfeifen des Dampfzuges zwischen

den Feldern und Wiesen rund um Oschatz und Mügeln - auf der Strecke zwischen Oschatz Hauptbahnhof, Mügeln und Glossen beziehungsweise Kemmlitz. Die Fahrten beginnen ab Mügeln Bahnhof in Richtung Oschatz um 9.25, 12.31 und 16.30 Uhr. In der Gegenrichtung fährt der "Wilde Robert" vom Oschatzer Hauptbahnhof nach Mügeln um 10.43, 13.45 sowie 17.40 Uhr. Gehalten wird bei Bedarf an allen Unterwegsbahnhöfen.

Die Fahrkarten sind am Fahrtag beim Zugpersonal erhältlich. Es sind keine Reservierungen möglich. MDV-Netzkarten, Sachsen- und Ländertickets, MDV-Tageskarten im Umstieg sowie das Deutschlandticket werden zuzüglich eines Dampfzuschlags in Höhe von maximal 3,50 Euro pro Person und Fahrtrichtung anerkannt. Und natürlich lohnt sich unterwegs der Ausstieg, um Interessantes entlang der Bahntrasse zu entdecken. Beispielsweise im Oschatzer Südbahnhof. Dort hat das Eisenbahn-Postkarten-Museum jeden Sonntag, so auch am 3. März, bei kostenlosem Eintritt im Zeitraum von 10 bis 12 und von 13 bis 17 geöffnet. Diese deutschlandweit einmalige museale Einrichtung unterbreitet ihren Besucherinnen und Besuchern seit Neuestem auch ein demenzsensibles Angebot. Nach telefonischer Anmeldung unter 0178 8034175 sind spezielle Führungen für Betroffene, ihre Angehörigen sowie für Pflegeeinrichtungen möglich.

Ebenfalls geöffnet hat für alle Eisenbahninteressierten die Modellbahnausstellung des Fördervereins "Wilder Robert" im Südbahnhof Oschatz. Am Samstag und Sonntag in der Zeit von 10 bis 17 Uhr bietet sich die Möglichkeit, die gerade abgefahrene Strecke noch einmal im Modell zu erleben. Das Geoportal am Mügelner Bahnhof lädt ebenfalls zur Besichtigung der Ausstellung über die Geschichte und Gegenwart des Kaolinabbaus in der Mügelner Region ein. Die für Kinder und Erwachsene gleichermaßen erlebnisreiche Ausstellung kann zwischen 10 und 16 Uhr besucht werden.

bedingt gestiegen

QUOTE im Landkreis liegt jetzt **BEI 6,8 PROZENT**

OSCHATZ. Die Agentur für Arbeit Oschatz legte den Arbeitsmarktbericht für den Monat Januar vor. "Die Arbeitslosigkeit ist im Januar erwartungsgemäß und saisonal bedingt gestiegen. Dabei lag die Zahl der Arbeitslosmeldungen einem Beschäftigungsende auf dem Niveau des Vorjahres", fasst Arbeitsagenturchefin Susan Heine die Entwicklung zusammen. Neue Arbeitslosmeldungen seien vor allem aus den Bereichen Bau und Logistik gekommen. Stabilität herrsche hingegen am Stellenmarkt sowie bei der Zahl der Beschäftigungsaufnahmen.

Auch im Betreuungsbereich des Jobcenters Nordsachsen ist ein Anstieg der Arbeitslosigkeit gegenüber dem Vormonat zu verzeichnen. "Der Zuwachs resultiert vorwiegend aus dem Ende von Weiterbildungen beziehungsweise Ausbildungen", schätzt Ricardo Donat ein. Der Geschäftsführer des Jobcenters Nordsachsen

sieht darin die Chance für regionale Arbeitgeber, Menschen mit gerade erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten für das eigene Unternehmen zu gewinnen. Eine Gelegenheit dazu bieten bei-"Jobcafés", bei spielsweise denen Arbeitsuchende und Unternehmen locker in Kontakt kommen. Angeboten wird dieses Format nach dem Auftakt am vergangenen Donnerstag in Oschatz künftig auch in Eilenburg, Delitzsch und Torgau.

Im Landkreis Nordsachsen stieg die Arbeitslosigkeit im Januar um 472 Personen beziehungsweise 7,0 Prozent auf 7247 Personen. Im Vergleich zum Vorjahr nahm die Arbeitslosigkeit nur geringfügig um 42 Personen beziehungsweise 0,6 Prozent zu. Die Arbeitslosenquote stieg im Januar um 0,4 Prozentpunkte auf 6,8 Prozent. Das entspricht der Vorjahresquote. 291 Frauen und Männer konnten im Januar ihre Arbeitslosigkeit durch die Auf-

Suche Haushaltshilfe für Privathaushalt in

04509 für maximal 10 Stunden die Woche. ☎ (0 341) 910 466 11

nahme einer neuen Beschäftigung beenden. Das sind 24 Arbeitsaufnahmen beziehungsweise 9,0 Prozent mehr als im Vorjahr. Insgesamt 649 Personen mussten sich im aktuellen Monat nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden. Das sind 42 Personen beziehungsweise 6,1 Prozent weniger als im Vorjahr.

273 neue Stellen meldeten die Unternehmen im Januar dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Das sind 49 Stellen beziehungsweise ein Fünftel mehr als im Vorjahr.

Die Zahl der Empfänger von Bürgergeld im Landkreis blieb im Januar nahezu unverändert (plus neun Personen zum Vormonat). Ende des Monats erhielten insgesamt 8586 Menschen in 6735 Bedarfsgemeinschaften Grundsicherungsleistung. sind 52 Personen beziehungsweise 0,6 Prozent weniger als im

STELLENMARKT

Spielhalle Servicepersonal (m/w/d)

für unseren Gästeservice in Teilzeit gesucht. Tel. Bewerbung unter 01520-864 5547 oder 0162/4260 307 mail@spielhalle-torgau.de Güterbahnhofstraße 11 b

! Begleitagentur!

Guter Verdienst, bei freier Zeiteinteilung, Damen jeden Alters. Tel.: 0151 /15554101

Tierpfleger m/w/d in Vollzeit für Kälber- und Jungrinderaufzucht

gesucht.

Sie sind zuverlässig und motiviert, dann melden Sie sich unter Tel.-Nr. 034363 6810.

Agrargenossenschaft Laas eG

E-Mail: AG-Laas-eG@t-online.de



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams

Maler-Facharbeiter (w/m/d)



Das renommierte Institut für Demoskopie Allensbach sucht Interviewer (m/w/d)

für eine nebenberufliche Tätigkeit (mündliche Interviews, vorwiegend in Privathaushalten an Ihrem Wohnort). Wenn Sie aufgeschlossen sind, über ein sicheres Auftreten verfügen, an Menschen, interessanten Themen und an einem kleinen Nebenverdienst interessiert sind, dann schicken Sie uns einfach einen tabellarischen Lebenslauf zu (keine Zeugnisse, noch kein Passbild).

Institut für Demoskopie Allensbach Interviewer-Ressort · 78472 Allensbach Fax: 07533/30 48 · interviewer@ifd-allensbach.de www.ifd-allensbach.de/das-institut/interviewen-fuer-allensbach/





Wir sind Ihr regionaler Energiedienstleister: Mit rund 100 Mitarbeitern versorgen wir Torgau und die Region rund um die Uhr mit Strom, Gas und Wärme. Darüber hinaus betreiben wir das Aquavita Sport- und Freizeitbad Torgau, das Torgau-Informations-Center (TIC) sowie das Service Center Bahnhof Torgau.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als

Monteur Gas- und Wärmenetze (m/w/d)

kaufmännischer Mitarbeiter (m/w/d) **Energiewirtschaft/Wechselprozesse**

Informatiker (m/w/d)

Alle Informationen zu diesen Stellen erhalten Sie online unter www.stadtwerke-torgau.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

E-Mail: karriere@stadtwerke-torgau.de Stadtwerke Torgau Fischerdörfchen 11, 04860 Torgau

Unterstütze uns als Zusteller (m/w/d)!

Deine Aufgaben:

- Pünktliche Zustellung von Tageszeitungen und Briefsendungen mit dem Dienstwagen oder Fahrrad
- Be- und Entladetätigkeiten
- Meldung von Zustellschwierigkeiten und Bearbeitung von nicht zustellbaren Sendungen

Wir bieten dir:

- Eine aktive Tätigkeit in der Nähe deines Wohnortes in Teilzeit (18 St./Woche)
- Ein Arbeitsvertrag in unbefristeter Anstellung
- Eine gründliche Einarbeitung und Betreuung durch einen festen Ansprechpartner
- Eigenverantwortung

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!



Bewerbung an:

sofort.bewerben@lokalboten.de Tel. 0341 2181 3271 oder über Kontaktformular lokalboten.de

Auto-Transporte Matthias Bauer Friedrichstr. 19 04720 Döbeln



MARKT AM SONNTAG

Oschatzer schwitzen im Kampf gegen seltene Krankheiten

ANMELDEFRIST FÜR VIRTUELLEN LAUF BIS 3. MÄRZ / Realer Lauf am 29. Februar im O-Schatz-Park

OSCHATZ/DAHLEN. Die elfjährige Clara Feodora Sohre aus Dahlen hat das Syngap1-Syndrom, ein Gendefekt, der die motorische und geistige Entwicklung von betroffenen Kindern deutlich verzögert und einschränkt. Ihre Mutter Ulrike organisiert deshalb am 29. Februar im O-Schatz-Park den "Rare Diseases Run" (deutsch: Lauf für seltene Erkrankungen), der um 15 Uhr startet. Im Interview erklärt die 44-Jährige, was es damit auf sich hat und wie die Resonanz bisher ist.

FRAGE: Frau Sohre, wie hängt der Lauf in Oschatz mit dem Kampf gegen seltene Krankheiten zusammen? **ULRIKE SOHRE:** Der zweite Vorsitzende unseres Vereins Syngap Elternhilfe, Marcos Mengual, der lange Zeit selbst sportlich aktiv war und ein betroffenes Kind hat, hatte die Idee und sich mit der Veranstaltungsplattform "Laufen macht glücklich" kurzgeschlossen. Mit dieser Initiative soll ein Stück Be-



Ulrike Sohre organisiert am Donnerstag, dem 29. Februar, den "Rare Diseases Run" im O-Schatz-Park.

Oschatzer Feuerwehr hart am Limit

wusstsein für die seltenen Erkrankungen geschaffen werden.

Wie ist die bisherige Resonanz?

Deutschlandweit liegen wir aktuell bei 2000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die sich online für den virtuellen Lauf angemeldet haben. Das sind 500 mehr als im vergangenen Jahr. Und wir gehen davon aus, dass sich viele Firmen erst in den nächsten

Tagen anmelden. In Oschatz wird erstmals ein realer Lauf veranstaltet. Auch Kurzentschlossene können sich am 29. Februar noch für den Lauf im O-Schatz-Park anmelden und dank des Regionalmarketings Maikirschen vor Ort eine Startnummer kaufen. Die konkrete Teilnehmerzahl für Oschatz steht noch nicht fest. Ich weiß von etwa 100 Leuten, die in den O-Schatz-Park kommen werden. Von dieser Zahl bin ich positiv überrascht. An-

fangs sind wir von 15 bis 20 Teilnehmern ausgegangen. Ich bin sehr dankbar für die Unterstützung des Deutschen Roten Kreuzes, der Regionalvereinigung Lebenshilfe und der

Wer kann mitlaufen?

Im Gegensatz zu anderen Spendenläufen ist unser Lauf für alle Menschen offen, auch für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen. Man kann walken, rollen, rennen – ab einer Distanz von 500 Meter ist man dabei. Wir haben Teilnehmer, die mit Kinderwagen oder Rollstuhl kommen werden. Es geht nicht um Leistung, sondern um Gemeinschaft. Und darum, dass die Menschen mit seltenen Krankheiten erhört werden und nicht alleine sind.

Gibt es eine Anmeldefrist?

Die endet am 3. März für den virtuellen Lauf. Den realen Lauf in Oschatz haben wir auf den 29. Februar gelegt, weil das der Tag der seltenen Erkrankungen ist.

Wofür werden die Einnahmen aus dem Spendenlauf verwendet?

Bei der Anmeldung kann man sich entscheiden, ob man für alle beteiligten Vereine oder beispielsweise nur für die Syngap Elternhilfe spenden möchte. Die Spenden werden für die Arbeit mit den Betroffenen eingesetzt. Zum Beispiel wird monatlich ein Elterncafé veranstaltet, wo Eltern sich miteinander austauschen können oder ein Notfalltelefon eingerichtet. Außerdem wird mit dem Geld das Bewusstsein für die seltenen Krankheiten durch Vorträge oder eben mit Veranstaltungen wie dem "Rare Diseases Run" gestärkt. Und im Bereich Forschung wird ein Patientenregister über eine App aufgebaut – als wichtiger Schlüssel für Ärzte und neue Behandlungen. Dort sollen die genetischen Befunde aller Patienten hochgeladen und den behandelnden Ärzten zur Verfügung gestellt werden.

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Ihre elf Jahre

wochs mit 29 Alarmierungen. Im Jah-

resverlauf hielten der Monat Juli und

der Dezember die Oschatzer Feuer-

wehrleute am stärksten auf Trab. So-

wohl im Juli als auch im Dezember

gab es 29 Einsätze, bedingt durch Ve-

getationsbrände im Hochsommer

und das Feuerwerksgeschehen zu Sil-

vester. Die ruhigsten Monate waren

der April mit elf Einsätzen und der Mai

alte Tochter Clara eines Tages geheilt werden kann?

Das ist unwahrscheinlich. Nach heutigem Stand gilt diese Krankheit als nicht heilbar. Bei der Gentherapie gibt es zwar schon Erfolge. Aber bei komplexen Einschränkungen wie bei Clara, die schon elf Jahre wirken, ist das

Was bedeutet Ihnen persönlich der Lauf im O-Schatz-

Der ist mir und allen anderen Familien in der Syngap Elternhilfe sehr

wichtig, weil er hilft, die seltenen Krankheiten aus der Ecke zu holen.

Werden Sie selbst und Ihre Tochter am 29. Februar mitlaufen? Natürlich, unsere Familie wird zu viert starten.

Mehr Informationen zum Seltene-Krankheiten-Lauf gibt es unter: www.rarediseasesrun.net. Die Teilnehmer können ein Laufpaket mit Startnummer oder die etwas teurere Varianten mit Shirt und Medaille erwerben. Jeder

kann seine Distanz selbst wählen.

IMMOBILIENMARKT

ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE



Inh. Sabine Ritter - Tel. 03421/710842 Ritterstr. 2 - 04860 Torgau www.ritter-immobilien-torgau.de

Persönlich - Kompetent - Zuverlässig - Objektiv - Hilfreich

... und Ihr Ansprechpartner vor Ort, wenn es um den Verkauf oder Kauf einer Immobilie sowie Landwirtschaftsflächen geht!

EIGENTUMSWOHNUNGEN JOACHIM ROLKE Immobilien GmbH

WIR SUCHEN

MIET-WOHNUNGEN 1 BIS 5 RAUM in Oschatz, Mügeln, Dahlen und

den Gemeinden Wermsdorf, Naundorf und Liebschützberg.



Tel. 03435 90210, Fax 03435 902190 www.rolkeimmobilien.de E-Mail: oschatz@rolkeimmobilien.de

Ŏ1799357085

ANDERE IMMOBILIENGESUCHE

Familie sucht Eigenheim (EFH. DHH. RH) in Oschatz und Umgebung. Finanzierung gesichert!

GEWERBLICHE IMMOBILIENGESUCHE

Suche Acker in Langenreichen-Su. Hirschgeweih, Abwurfstanbach, Probsthain und Kobershain, gern auch verpachtet. VB 20.000 €/ha. Angebote an lwk-

ANDERE GESUCHE

Landw. Fläche, auf Verpachtet, zu kaufen gesucht, Tel 0152 24793545

Ruhiges Paar mit 2 Katzen sucht 3-5 Zimmer Whg./Haus in Torgau (zentrumsnah und ruhig bis max. 5 km Umkreis) mit Grünfläche/Garten für Wohnen und Homeoffice * E-Mail-Kon-Maß, Carports u. Blechdächer takt: wohnung-torgau@posteo.de * Wir freuen uns!

KFZ GESUCHE

WEITERE KAUFGESUCHE

PKW, Transporter, Geländewagen. Gute Bezah-lung, Tel 0177 5006700

SR1 SR2+TeileTeilespender Motoren -Motorrad EMW BMW AWO MZ RT BK+Teile - Duo Albatros -Trabant +Teile ge. Bar-

MARKTPLATZ

WERKZEUGE ANKAUF/VERKAUF

Damen Fahrrad 26er mit Naben-

dynamo Gangschaltung 8 Gän-ge top Zustand Preis 180,-€Tel

Stammholz, Hackschnitzel, G 30

zu verk. Tel. 0173 5624769

45 €. Tel. 0157 39235534

GESUNDHEIT/WELLNESS/ERHOLUNG

Pilates-Kurse 04.03.2024 jeden Montag an

der Volkshochschule Oschatz, Am Zeugamt 3 in Oschatz, 1.

Kurs 16:30 bis 17:30, 2. Kurs

17:30 bis 18:30, Anmeldungen unter 03421/758-7241

Wüstenrot Immobilien, Tel. 0171/3263677

GRUNDSTÜCKE

nordsachsen@proton.me Herrenfahrrad zu verkaufen, VB

MIETGESUCHE

WOHNUNGEN

KRAFTFAHRZEUGMARKT

WOHNMOBILE/-WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

MOTORRÄDER/ZWEIRÄDER

geld sofort v.O.-015771820438

Maß, Carports u. Blechdächer

DIENSTLEISTUNGEN

aus Polen, Tel. 0048 60 Wir sprechen 3390538. Deutsch.

BEKANNTSCHAFT

ER SUCHT SIE

Er 49j. 182cm vorzeigbar sehr sportlich sucht schlanke Sie für Beziehung 01636950630

Keine PV! Bin 75/180/82, verw., tol., kompromissb., treu, tageslichttaugl., kein fin. Int., PKW, ETW, WE-Garten, handwerkl., suche selbstbew., schlanke Sie pass. Alt. für ernstgem. Beziehung, nähe Raum Torgau! Anruf direkt 0177 3781843

Su. Simon Moped S50/51/70 **Junger Mann 43,178,** NR, BT, Schwalbe Star Habicht Sperber Treu, Ehrl,sehr Nett,Berufstätig, Ortsgebunden, Sucht Nette Frau zw. 38 - 48 mit FS, zum Aufbau einer Ernsthaften, Festen, u. Dauerhaften Bez.Tel. WhatsApp 0160 3344717

bei der Jahreshauptversammlung. Unter den vielen Zahlen, die verdeutlichen, was die Oschatzer Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner 2023 geleistet haben, ste-

Sophie Gruhne darf sich ab so-

OSCHATZ. "Das Jahr 2023 war für uns Oschatzer Feuerwehrleute ein Jahr, in dem wir nicht so viele Einsatzstunden absolviert haben. Von den ganz großen Lagen sind wir im vergangenen Jahr glücklicherweise verschont geblieben. Dafür gab es viele kleinere Einsätze. Aber Kleinvieh macht auch Mist und so sind wir 2023 auf 243 Einsätze mit 2580 Einsatzstunden

Foto: Hagen Rösner

fort Feuerwehrfrau nennen.

Nach dem erfolgreichen Ab-

schluss des Ausbildungslehr-

gangs erhielt sie jetzt ihre Er-

nennungsurkunde.

gekommen", sagte der Oschatzer Wehrleiter Lars Natzke unlängst zur Einsatzbilanz des Jahres 2023

2023 WURDEN 243 EINSÄTZE gefahren, dabei 52 Personen aus Notlagen befreit

chen zwei Zahlen heraus. Es sind die Zahlen, die deutlich machen, warum die 58 Einsatzkräfte der Feuerwehr überhaupt engagiert sind. "Wir haben im vergangenen Jahr 25 Personen in Einsätzen aus Notlagen geholfen oder eine Wohnungsöffnung vorgenommen und wir haben 27 Personen bei Bränden und technischen Hilfeleistungen beistehen können. Und außerdem haben wir noch in 16 Einsätzen Tiere gerettet", verdeutlicht der Oschatzer Wehrleiter weiter.

MIT DER TECHNIK ZUFRIEDEN

Für ihn und seine Kameraden bleibt 2023 – DAS JAHR DER AUSBILeindrücklich immer noch der schwere Brand in Oschatz West zu Beginn des vergangenen Jahres in Erinnerung. "Wenn die Gefahrenlage so extrem ist, dass Menschen bereit sind, aus dem obersten Stock eines Neubaublocks zu springen, berührt mich das und meine Kameraden schon sehr", so Natzke.

Über den Rückhalt aus dem Oschatzer Rathaus und aus dem nordsächsischen Landratsamt ist die Oschatzer Truppe froh. So gehörten neben Oberbürgermeister David Schmidt und dem Beigeordneten des Landrates Jens Kabisch diesmal auch Vertreter der Oschatzer Stadtratsfraktionen zu den Gästen der Jahreshauptversammlung. Sie entscheiden in erster Linie über die technische Ausstattung der Oschatzer Feuerwehr. Hier ist der Oschatzer Wehrleiter Lars Natzke mit der verfügbaren Einsatztechnik zufrieden. "Na klar, nach oben geht immer. Wir haben in den vergangenen Jahren gute Technik erhalten, aber wir dürfen auch nicht vergessen, dass diese auch älter wird und sich bei den Einsätzen abnutzt", so Natzke.

In seinen Augen haben die Oschatzer Feuerwehrleute das Jahr 2023 in erster Linie genutzt, um sich weiterzubilden. Die Liste der Lehrgänge, die von den Kameraden und Kameradinnen absolviert wurden, ist lang. 35 zen das Lehrgangsangebot auf Landesebene, erwarben dabei beispielsweise die Grundlagen der Vegetationsbrandbekämpfung oder die Fortbildung für Gerätewarte. Zur Unterstützung der Oschatzer Kinder- und Jugendfeuerwehr absolvierte Michelle Lasse sogar einen Lehrgang mit dem Thema Kinder in der Feuerwehr. Für die Oschatzer Feuerwehr werden unterdessen die Ausbildungsangebote auf Kreisebene

Oschatzer Feuerwehrleute nut-

immer interessanter. Fünf Kameraden absolvierten hier beispielsweise einen Atemschutzlehrgang und zwei Kameraden konnten den Feuerwehrführerschein erwerben.

RUHIGSTER EINSATZTAG IST

Zur Auswertung des Einsatzgeschehens für das Jahr 2023 gehört auch die Auswertung des zeitlichen Geschehens. Demnach sind der Dienstag und der Sonntag die beiden Wochentage, an denen am häufigsten ausgerückt werden muss. Im vergan-

MONTAG ist: Kommen Sie immer wieder gesund und unversehrt von Ihren Einsätzen zurück", so

mit zwölf Einsätzen **ENGAGEMENT GEWÜRDIGT** Wertschätzung für ihren Einsatz bekamen die Feuerwehrleute von den Bürgern selbst, als sich

nach dem schweren Brand "Am langen Rain" Anwohner für den Einsatz bedankten. Aber auch Oberbürgermeister David Schmidt und Beigeordneter Jens Kabisch loben. "Ich verspreche, dass ich weiter für gute Rahmenbedingen sorgen werde, damit Sie Ihr Ehrenamt gut ausfüllen können", so Jens Kabisch. "Sie leisten für die Stadt viel, und das kann eigentlich nicht genug gewürdigt werden. Mein Wunsch

Oberbürgermeister

Schmidt.

genen Jahr waren 46 Einsätze an einem Dienstag und 45 Einsätze an einem Sonntag. Am ruhigsten ist es montags mit 23 Einsätzen und mitt-

Künftig soll Stromtanken auf fünf Parkplätzen möglich sein

BEDINGUNGEN FÜR E-AUTO-BESITZER sollen sich in Oschatz VERBESSERN

OSCHATZ. Die Bedingungen für Besitzer von Elektroautos und solchen, die es werden wollen, sollen sich in Oschatz in absehbarer Zeit fundamental verbessern. Der Stadtrat gab in seiner jüngsten Sitzung grünes Licht für die Vorhaben von zwei Unternehmen, die an mehreren Stellen im Stadtgebiet öffentliche Ladepunkte errichten wollen. Elektroautos sollen demnächst auf den Parkplätzen Bahnhof, Bad, Krankenhaus, Thomas-Müntzer-Haus und Sperlingsberg mit Strom "betankt" werden können.

Die entsprechenden Flächen gehören der Stadt oder sie hat darauf Zugriff. "Als Stadt sehen wir uns selbst nicht in der Lage, Ladesäulen einzurichten", erläuterte der Finanzbeigeordnete Jörg Bringewald, warum hier private Anbieter zum Zug kommen sollen. Als Gegenleistung bieten die Unternehmen der Kommune

Ladekontingente oder Beteiligungen an Umsatz oder Ergebnis der Ladevorgänge an. Aktuell existiert nur eine einzige öffentliche Ladesäule in der Altoschatzer Straße, die seit dem Jahr 2012 vom Stromversorger Envia M betrieben wird. An der Aral-Tankstelle sind zwei Schnell-Ladesäulen mit vier Ladepunkten vorbereitet, aber noch nicht in Betrieb genommen.

Einer der beiden Interessenten ist die Wattif Europe GmbH aus Braunschweig, deren Geschäftsfeld Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge ist. Das Unternehmen, das Ladesäulen am Bahnhof, Bad, Krankenhaus und Thomas-Müntzer-Haus bauen möchte, bietet der Stadt Oschatz laut Vertragsentwurf eine Gewinnbeteiligung von 20 Prozent aus dem Stromverkauf an den Elektroladesäulen an. Nach Aussagen des Finanzbeigeordneten Jörg Bringewald will Wattif die Ladesäulen innerhalb

des nächsten Dreivierteljahres aufstellen. Beim Bau des Parkplatzes am Bahnhof sind laut Stadtverwaltung bereits Leerrohre für zwei Ladesäulen verlegt worden, sodass hier vier Ladepunkte möglich sein sollen. Der zweite Interessent ist die

Service- und Vertriebsgesellschaft der Kreishandwerkerschaften, die ihren Sitz in Borna bei Leipzig hat und durch den Geschäftsführer Bernd Biedermann in Oschatz vertreten wird. "Wir möchten drei Doppelsäulen mit sechs öffentlichen Ladepunkten auf dem Parkplatz Sperlingsberg errichten. Der Standort ist aus meiner Sicht sehr günstig, da es dort mittel- und langfristig ein Potenzial gibt", sagte Biedermann auf Anfrage. Als potenzielle Nutzer kommen nach seinen Angaben tagsüber zum Beispiel Beschäftigte der Stadtverwaltung oder Lehrer aus dem benachbarten Thomas-Mann-Gym-

nasium und nachts Anwohner des Parkplatzes Sperlingsberg in Frage. Können die Ladesäulen am Sperlingsberg wirtschaftlich betrieben werden? "Das ist unser unternehmerisches Risiko", antwortete Biedermann. Die Ladesäulen sollen nach seinen Angaben noch in diesem Jahr errichtet werden. Als Gegenleistung stellt das Unternehmen der Stadt drei Gästekarten in Aussicht, die Gästen der Stadtverwaltung Oschatz ein kostenloses Laden ihrer Fahrzeuge ermöglichen sollen.

GUTE GESCHÄFTSAUSSICHTEN

Die Geschäftsaussichten für Betreiber von Elektroladesäulen sind gut, wenn die Bundesregierung ihr Ziel erreicht, bis zum Jahr 2030 mindestens 15 Millionen vollelektrische Autos in Deutschland (knapp ein Drittel aller Autos) auf die Straße zu bringen und gleichzeitig eine Million Ladepunkte zu

autos ist zuletzt ins Stocken geraten, weil deren Preis im Vergleich zu Verbrennern viel höher ist und zudem noch der Umweltbonus als Kaufanreiz gestrichen wurde. **RELATIV WENIGE ELEKTRO-**

Und wie sieht es insgesamt mit

schaffen. Allerdings ist es fraglich,

ob dieses Ziel erreicht werden

kann. Der Verkauf von Elektro-

AUTOS IN NORDSACHSEN

Elektroautos im Landkreis Nordsachsen aus? Laut Kfz-Zulassungsbehörde des Landkreises sind in Nordsachsen 117 553 Autos zugelassen (Stand 7. Februar). 2227 davon haben ein E-Kennzeichen. Und davon wiederum sind 1573 reine Elektroautos. Das entspricht 1,3 Prozent aller Autos. Das heißt: Im Landkreis Nordsachsen wird jedes 75. Auto von Elektroenergie angetrieben, der Rest fährt mit Benzin, Diesel oder Gas.

SONNTAG, 25. FEBRUAR 2024 LOKALSEITE



Gaststätte | Bowhling | Catering | Pension

29.03.2024 (Karfreitag) von 11:00 – 14.00 Uhr **GROßES OSTERBUFFET**

Wer keine Lust hat, den Kochlöffel selber zu schwingen, findet hier Alternativen - am Osterbuffet. Bei kulinarischer Auswahl vom Familienbuffet genießen, entspannen und relaxen!

Es erwartet Sie Salat, Suppe, Hauptgerichte (Fisch, Lamm, Geflügel und Bärlauch-Spezialitäten) mit abgestimmten Beilagen sowie süße Dessertvariationen.

Kinder 6-12 Jahre bezahlen die Hälfte Kinder bis 5 Jahre laden wir ein

35,00 € pro Person

Begrenzte Teilnehmeranzahl Getränke sind im Preis nicht enthalten Rechtzeitige Tischreservierung erforderlich!

Tel.: 03435/622856

OSCHATZER Schlachtspezialitäten

am 2.März 2024

7-10 Uhr in Zschöllau im Stammbetrieb Wellerswalder Weg 2

von 8-11 Uhr in Strehla in unserer Filiale im NORMA-Markt

kesselfrische Blut- und Leberwurst frisch geräucherte Bratwurst Hackepeter · Wellfleisch Gallertschüsseln

kostenlose Wurstbrühe!

Sächsische Spezialitäten • Handwerkstradition seit 1958

Alle aktuellen SWB-Ausgaben finden Sie als E-Paper unter:

www.sonntagswochenblatt.de

60 Jahre Stern-Combo Meissen

Art-Rock-Legende kommt am 17. MAI ins KULTURHAUS TORGAU

TORGAU. In diesem Jahr ist es so weit: Die deutsche Artrock-Legende Stern-Combo Meissen begeht ihr 60-jähriges Bandjubiläum. Und das wird auch in Torgau gebührend gefeiert, und zwar am Freitag, dem 17. Mai. Um 20 Uhr heißt es im Kulturhaus am Rosa-Luxemburg-Platz 16 "Bühne frei!" für "60 Jahre Stern-Combo Meissen ...der weite Weg"

1964 in Meißen gegründet, überzeugt die Stern-Combo Meissen als dienstälteste und sich dennoch stets personell verjüngende Rockband Deutschlands nach wie vor mit faszinierenden und unvergesslichen Live-Konzerten ihr Publikum. Neben unvergessenen Klassikern wie "Der Kampf um den Südpol", "Die Sage", "Stundenschlag", "Wir sind die Sonne", "Eine Nacht" und "Nimm die Welt in die Hand" werden auch Auszüge aus den konzeptionell angelegten Werken "Weißes Gold" und "Bilder einer Ausstellung – The Rock Version" präsentiert. Als besondere Highlights der Jubiläumstour wird es auch Konzerte mit ehemaligen Bandkollegen, schen Gästen oder orchestraler Begleitung geben.

Die von 1964 bis heute selbst definierten Qualitätsansprüche an ihre Musik sowie die nahtlose Verbindung der Band-Historie mit aktuellen Songs ergeben einzigartige Symbiose, die ins Heute und Jetzt

passt. Das 2020 erschienene Album "Freiheit ist" ist dafür der aktuelle Beweis. Ein weiterer Garant für künstlerische Beständigkeit ist die aktuelle Besetzung, bestehend aus dem Bandgründer, Percussionist und Sänger Martin Schreier, Sänger und Keyboarder Manuel Schmid, Drummer Frank Schirmer, Bassist Axel Schäfer, Keyboarder Sebastian Düwelt und Gitarrist Michael



Die Stern-Combo Meissen feiert am 17. Mai in Torgau musikalisch ihren 60. Band-Geburtstag. Foto: Marc Opre

Lehrmann, die den einzigartigen "Stern"-Sound präsentieren, den das Publikum erwartet und nach wie vor schätzt.

Es lohnt sich, schon jetzt Tickets für das Konzert in Torgau zu sichern – überall dort, wo es Karten im Vorverkauf gibt, zum Beispiel direkt im Kulturhaus Torgau, im TIC, in der Oschatz Information oder online bei Reservix beziehungsweise Eventim. Hotline: 03421 903523

Travestie kehrt **ANZEIGE** nach Torgau zurück

"ZAUBER DER TRAVESTIE – DAS ORIGI-NAL" ist am 2. März im Kulturhaus zu erleben

TORGAU. Die schräg-schrille, andere Revue mit Gästen aus den namhaftesten Cabarets Deutschlands ist am Samstag, dem 2. März, um 20 Uhr im Kulturhaus Torgau zu Gast.

Mann, o Mann! Oder doch Frau?

Oder was? In der Show "Zauber der Travestie – das Original" wird dem Publikum der Kopf ordentlich verdreht. Die Revue verzaubert die Sinne, und sie ist Garant für allerbeste Unterhaltung. Geboten werden fantastische Show-Acts, Livegesang der Extraklasse und reinster Augenschmaus. Das Publikum ist herzlich eingeladen, mitzutanzen und mitzusingen. In der rasanten Show folgt ein Highlight aufs andere, entern die Künstler in atemberaubenden Wechseln die Bühne. Ob es sich bei den hinreißenden Damen wirklich nur um Männer handelt, das bleibt das wohlgehütete Geheimnis dieser schillernden Show voller Paradiesvögel. Am



Verführen in eine Welt aus Illusionen und perfekter Täuschung: die Stars der atemberaubenden Revue "Zauber der Travestie - das Original".Foto: Veranstalter

Samstag, dem 2. März, lautet das Motto für alle Gäste im Kulturhaus Torgau: Einfach zurücklehnen und

Empfohlen wird der Besuch der Revue ab 16 Jahren. Einlass ist ab 19 Uhr, Tickets gibt es vorab in allen bekannten Vorverkaufsstellen, Restkarten im Kulturhaus

Torgau an der Abendkasse.

Kühne Sprünge am Wochenende

Sportpark Oschatz veranstaltet am ersten Märzwochenende die beliebten HÜPFBURGTAGE



OSCHATZ. Auf die Plätze, fertig, losgehüpft! Am ersten Wochenende im März öffnet der Sportpark Oschatz noch einmal die 2000 Quadratmeter große Tennishalle für alle kleinen und großen "Hüpfer". Zahlreiche Hüpfburgen, eine Riesenrutsche und ein Parcours laden alle Mädchen und Jungen dazu ein, ihren Bewegungsdrang nach Herzenslust auszuleben. Und wer sich zum Baumeister berufen fühlt, der

kann mit den XXL Lego-Klemmsteinen wahrhaft Großes vollbringen. Fans der Hüpfburgtage wissen: Am Besuch des Sportparks in der Blomberger Straße 7 führt am 2. beziehungsweise 3. März kein Weg vorbei. Denn erst nach der Sommerpause werden die Hüpfburgtage wieder nach Oschatz zurückkehren. Somit sollten sich alle Bewegungshungrigen die Gelegenheit nicht entgehen lassen und am Samstag zwischen 14

und 18 Uhr beziehungsweise am Sonntag zwischen 10 und 18 Uhr in der Tennishalle einfinden. Der Eintritt kostet pro Kind 8 Euro, Erwachsene zahlen 5 Euro. Für reichlich Essen und Trinken ist wie immer gesorgt. Die Freude auf das Event wird noch gestei-Verlosung

aert durch die Verlosung von Freikarten. Die ersten drei Anrufer, die am Mittwoch, dem 28. Februar, um 10 Uhr die Nummer 03435 90370 wählen und "durchkommen", können sich über je eine Freikarte für Samstag oder Sonntag freuen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Üb-

rigens: Geburtstagskinder können gern ihre Feier im Sportpark Oschatz steigen lassen – hierfür einfach Geburtstagstisch einen telefonisch unter 03435 90370 reservieren.



2. März 2024 von 10 bis 14 Uhr

im BSZ Torgau, Repitzer Weg 10 SZ NORDSACHSEN

präsentieren sich und ihre Angebote zu

 Ausbildung Praktika

Unternehmen aus Sachsen,

Sachsen-Anhalt und Brandenburg



Unsere Premiumpartner: Bundesagentur für Arbeit



Mit freundlicher Unterstützung durch HWK zu Leipzig, Wirtschaftsförderung Nordsachsen und IHK zu Leipzig Gewinne





- 1. Torgauer Stadtwerke GmbH
- 2. Sparkasse Leipzig
- 3. HWK Leipzig 4. IHK zu Leipzig
- 5. K & S Dr. Krantz Sozialbau und Betreuung SE & Co. KG
- 6. Volksolidarität
- 7. Villeroy Boch 8. Deutsche Rentenversicherung
- 9. Bundeswehr BWI GmbH
- 10. Deutsche Bahn AG 11. IKK Classic
- 12. SCHULZ Systemtechnik GmbH 13. AVANCIS GmbH
- 14. Gräfendorfer Geflügel- und Tiefkühl Produktion GmbH
- 15. WFIMA Maschinenhau GmbH
- 16. Heinrich Schmid GmbH & Co. KG
- 17. Torgauer Maschinenbau GmbH
- 18. INTERPANE Glasgesellschaft mbH 19. Sächsiches Staatsministerium der Justiz und
- Für Demokratie, Europa und Gleichstellung 44. Thiele Glas Werk GmbH
- 21. Mercer Torgau GmbH & Co. KG
- 22. Gruma Automobile GmbH

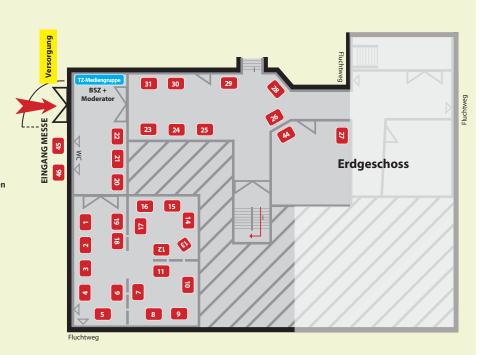
Hol Dir gratis

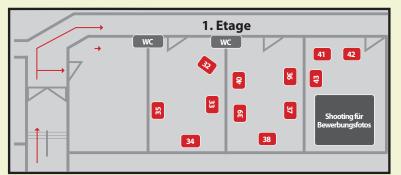
- 25. Kreiskrankenhaus "Johann Kentmann" gGmbH 26. Jütro Tiefkühlkost GmbH & Co. KG
- 27. Bundeswehr 28. Landratsamt Nordsachsei
- 29. Tröpgen Bauunternehmung GmbH
- 30. Saint Gobain Flachglas Torgau GmbH 31. EBAWE Anlagentechnik GmbH
- 32. Schülerhilfe Torgau
- 33. Profiroll Technologies GmbH
- 34. Josef Pfaffinger Leipzig Baugesellschaft GmbH
- 36. Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. RV Leipzig / Nordsachsen
- 37. Flhe-Flster Klinikum GmbH
- 38. Heimerer Schulen / Akademie
- 39. BSZ Eilenburg "Rote Jahne" 40. Arbeit & Bildung Torgau e. V.
- 41. uesa GmbH
- 42. Torgau-Kuvert GmbH & Co. KG 43. Notarkammer Nordsachsen

Außenbereich:

45. Fernwasserversorgung/Elbaue-Ostharz GmbH 23. ASB Torgau, Kreisverband Torgau -Oschatz 46. Staatsbetrieb Sachsenforst

Lass Dich für Deine **BEWERBUNGS-FOTOS** ins richtige Licht setzen.





Stand: 9, 2, 2024. Änderungen vorbehalte